

BITTE ALS „BROSCHÜRE / BÜCHLEIN“ DRUCKEN ODER AM TABLET LESEN.



# GRÜNDONNERSTAG

## IN DER FAMILIE FEIERN

st.  
kilian  
pfarrengemeinschaft

**Liebe Familien,**

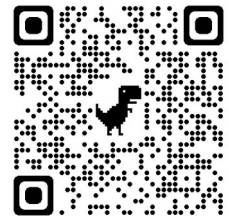
wir laden Euch herzlich ein, das letzte Abendmahl Jesu in Erinnerung zu feiern. Zu feiern, dass Jesus mit uns zusammen ist. Dass Jesus sein Leben mit uns teilt.

Diese Feier des letzten Abendmahles könnt ihr direkt an eurem gedeckten Abendbrottisch feiern. Das Abendbrot ist in die Feier integriert.

Wenn ihr wissen wollt, wie Jesu Weg nach dem Abendmahl weiterging, kommt zu unseren gemeinsamen Gottesdiensten morgen – Karfreitag – und Ostersonntag. Am Ostermontag könnt ihr euch wirklich bei einem Spaziergang auf die Spuren Jesu begeben.

Alle weiteren Infos findet ihr hier:

<https://www.pfarreiassfurt.de/familiengottesdienste-in-der-karwoche>



Viel Freude miteinander und eine gesegnete Feier!

Wünschen Euch

**Claudia Nowak & Michaela Rüd**

Pastoralreferentin & Pastoralassistentin

## Was Ihr am Gründonnerstag braucht ...

- ein (Fladen-)Brot / Brötchen auf einem Teller / Tuch.
- Traubensaft (oder Lieblingsaft der Kinder).
- Trink-Wasser.
- gedeckter Abendbrot-Tisch nach euren Gewohnheiten (warme Speisen bitte noch nicht).
- Kerze auf dem Tisch: Taufkerze(n), Kommunionkerze(n)
- Osterglas von Palmsonntag / sauberes Marmeladenglas
- kleiner Zettel (ca. 4x4cm) auf den ihr Brot (und Saft) malt
- Handy zum Abspielen der Lieder

*Diese Schrift sind Hinweise zu Ablauf.*

*Diese Schrift sind Texte zum Vorlesen.*

*Kursiv gedruckt sind „richtige“ Antworten - ein Gespräch mit den Kindern kann aber auch interessante Umwege dahin nehmen.*

## **Gemeinsames Ankommen**

*Wir schauen einander an, nehmen einander an den Händen und spüren:*

*Wir sind verbunden. Wir gehören zusammen.*

*Wir entzünden diese Kerze(n). Sie steht für Jesus.*

*Dieses macht wie Jesus unser Leben hell.*

*Wie das Licht nun um uns herum ist,*

*so glauben wir auch, dass Jesus bei uns ist.*

*Und wir gehören zu Jesus. Dies zeigen wir mit dem Kreuzzeichen:*

*Im Namen des Vaters + und des Sohnes und des Heiligen Geistes.*

*Amen.*

## **Warum essen wir heute nicht einfach bloß Abendbrot?**

In wenigen Tagen ist Ostern. Das spüren wir schon die ganze Woche. Im Kindergarten und in der Schule wurde schon davon gesprochen. Heute - am Gründonnerstag - denken wir daran, dass Jesus zum letzten Mal mit seinen Freunden das Passa-Fest gefeiert hat. Bei diesem Fest denken die Juden daran, dass Gott einst sein Volk aus großer Not herausgeführt und gerettet hat. Jetzt hören wir von dieser Feier Jesu mit seinen Freunden:

### **Evangelium vom letzten Abendmahl Jesu**

*(Matthäus-Evangelium Kapitel 26, Verse 17-29.)*

Das Passa-Fest beginnt. An diesem Abend isst man in jedem Haus ein Passa-Lamm. Auch Jesus will es mit seinen Jüngern in Ruhe essen. Die Jünger bereiten alles vor. Auch Brot und Wein sind da. Am Abend setzen sie sich zu Tisch. Dann nimmt Jesus ein Brot. Er dankt Gott dafür. Er bricht es in Stücke. Er gibt jedem etwas davon. Dann nimmt Jesus den Becher mit Wein. Er dankt Gott dafür. Er gibt ihn den Jüngern.

Jesus erklärt seinen Jüngern:

„Das Brot steht für meinen Leib [Körper] und der Wein für mein Blut.

Wenn ihr miteinander Brot brecht und Wein trinkt, denkt an mich!

Ihr dürft euch dann sicher sein,

dass ich immer bei euch bin.

Die Liebe Gottes ist stärker als der Tod.

Das dürft ihr niemals vergessen.“



## Was bedeutet das Evangelium für unser Leben?

Mit diesem gemeinsamen Essen und Feiern zeigt Jesus seinen Jüngern und damit auch uns heute:

Ihr seid meine Freunde. Freunde gehören zusammen.

Ich bin da für euch. Ich bleibe bei euch.

Erinnert euch daran, wenn ihr zusammenkommt.

Wenn wir zusammen sind, was machen wir dann?

Mögliche Antworten: *Spielen, Lachen, Kuschneln, Essen, Toben, Spazieren, ....*

Und wann ist Jesus bei uns, wenn wir zusammen sind?

Mögliche Antworten: *Beim Spielen, Lachen, Kuschneln, Essen, Toben, Spazieren, Streiten, kleinen Unfällen und beim Trösten, Wut- und Trotz-Zeiten, ....*

Und so danken wir Jesus, dass er immer bei uns ist.

Dass er uns mit Essen versorgt.

Dass jeder von uns so sein darf, wie er ist.

Dass wir mit aller Freude und aller Wut - je nach Laune - zu ihm kommen dürfen.

Dies singen / hören wir auch im folgenden Lied:

### ♪ GL 188 - Nimm, o Gott, die Gaben, die wir bringen.

<https://www.youtube.com/watch?v=tCznlfzTCbY>

1 Nimm, o Gott, die Gaben, die wir bringen.  
Nimm uns selber an mit Brot und Wein.  
Alles Mühen, Scheitern und Gelingen  
wollen wir vertrauend dir, unserm Vater, weihn.

2 Jesus hat sich für uns hingegeben,  
durch die Zeit bewahrt in Brot und Wein.  
Nimm als Lob und Dank auch unser Leben,  
schlieÙ uns in die Hingabe deines Sohnes ein.  
[...]



## **Segen über Brot und Saft** (*oder euer Tischgebet*)

Jesus dankt zusammen mit seinen Freunden Gott für Brot und Wein.

Heute wollen auch wir für das Brot und den Saft danken

und um Gottes Segen bitten:

Wir danken dir, Gott, für das Brot des Lebens, Tag für Tag.

Wir danken dir, Gott, für das Brot der Gemeinschaft, das uns stärkt.

Wir danken dir, Gott, für dieses Brot in unserer Mitte.

Wir danken dir, Gott, für das Wasser des Lebens, Tag für Tag.

Wir danken dir, Gott, für das Wasser der Gemeinschaft, das uns erfrischt.

Wir danken dir, Gott, für das Wasser und den Saft in unserer Mitte.

Wir denken an all jene, die hungern nach dem Brot des Miteinanders,  
die dürsten nach Begegnung, Berührung, Frieden.

Gott, segne dieses Brot und diesen Saft, sieh es an mit deinen Augen  
der Liebe - und es wird uns verbinden.

Durchdringe dieses Brot und diesen Saft mit deiner Kraft -  
dann nährt es unseren Körper und unsere Seele.

Segne unser gemeinsames Essen und alle, die es bereitet haben.

Amen.

*Schenkt euch Saft ein und teilt das (Fladen-)Brot.*

*Dann esst und trinkt diese  
gemeinsam.*

## **Gemeinsames Abendbrot**

*Guten Appetit!*



## Nach dem Abendessen

Wir danken nach diesem guten Abendbrot allen, die dazu beigetragen haben. Dem Koch / der Köchin, den Tischdeckern, ... *Dabei anschauen.* Auch wollen wir Gott danken, der immer für uns sorgt:

### Vaterunser als Dankgebet

Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name,  
dein Reich komme,  
dein Wille geschehe,  
wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute  
und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich,  
und die Kraft,  
und die Herrlichkeit,  
in Ewigkeit. Amen.

### Füllen des Osterglases

Unser Osterglas bekommt heute ein weiteres Kapitel bzw. beginnt heute.

*Befüllt das Glas mit eurem kleinen Zettel, auf den ihr Brot / Saft gemalt habt.*

Darin können wir wichtige Tage im Leben Jesu sehen und uns an ihn erinnern. Denn Jesus sagt zu uns:

Wenn ihr beisammen seid, bin ich bei euch.

Erinnert euch an mich, weil ich und Gott es gut mit euch meinen.

Wir sind immer für euch da. Dies sagt Jesus uns auch in diesem Lied:

🎵 **GL 712 - Wo zwei oder drei** in meinem Namen  
versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

<https://www.youtube.com/watch?v=AttBnJlsbTc>



## **Evangelium vom Auszug in Garten**

*(Matthäus-Evangelium Kapitel 26, Verse 30-36.)*

Nach dem Passa-Mahl damals geht Jesu Geschichte an diesem Abend noch ein bisschen weiter:

Das Passa-Mahl geht zu Ende. Sie gehen gemeinsam zum Ölberg.

Die Jünger spüren, dass heute Abend irgendetwas anders ist.

*[Was an diesem Abend anders ist, erfahrt ihr morgen in unserem gemeinsamen Gottesdienst.]*

Sie kommen in den Garten Getsemane.

Sie gehen oft dorthin, um zu beten.

So möchten sie mit Gott sprechen.

## **Hinausgehen in Garten / vor die Haustür**

*Nun steht schweigsam auf vom Esstisch [abräumen könnt ihr später].*

*Zieht euch etwas über und tretet vor die Tür. Hinaus in die dunkle, kalte Abendluft wie Jesus damals mit seinen Freunden.*

*Spürt wie sich das anfühlt.*

*Nehmt euch an den Händen oder legt den Kindern die Hand auf den Kopf. Sprecht einen Nachtsegen:*

Gottes Segen möge auf uns ruhn,

Gottes Friede begleite uns,

Gottes Nähe erleuchte hell unsere Herzen,

Jetzt und immerdar.

Amen.

*Der Gottesdienst endet hier und heute ohne Kreuzzeichen.*

*Das liegt daran, dass die Tage von Gründonnerstag bis Ostersonntag, also vom letzten Abendmahl Jesu bis hin zu seiner Auferstehung, als ein einziges zusammenhängendes Geschehen zu sehen sind.*

*Alles zusammen zeigt uns die Liebe und das Erbarmen Gottes.*